



## Die World Expo 2010 Shanghai – eine einmalige Chance für Basel



Bald ist es so weit: Am 1. Mai öffnet die World Expo 2010 Shanghai für sechs Monate ihre Tore – und Basel ist mit dabei. Basel nutzt diese einmalige Chance, um seine Stärken einem interessanten Zielmarkt zu präsentieren.

➔ [weiterlesen](#)

## Ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm



Dank der Mitwirkung zahlreicher Basler Akteure und Partnerorganisationen kann sich Basel an der World Expo 2010 Shanghai mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm präsentieren. Die Veranstaltungen bilden eine geeignete Plattform, um damit die seit 2007 bestehende Städtepartnerschaft mit Schanghai weiter zu festigen und zu vertiefen.

➔ [weiterlesen](#)

## Der Städtepavillon – eine Wassererlebniswelt



Im attraktiven und originellen Städtepavillon von Basel, Genf und Zürich der Basler Gestalter Stauffenegger & Stutz spielt das Element Wasser eine zentrale Rolle. Unter dem Motto «Better Water – Best Urban Life» zeigt der Pavillon auf kreative und vielseitige Weise auf, wie sich ein nachhaltiges Wassermanagement positiv auf die urbane Lebensqualität auswirkt.

➔ [weiterlesen](#)

## Serviceinformationen



Wir heissen Sie vom 1. Mai bis 31. Oktober 2010 herzlich im Städtepavillon von Basel, Genf und Zürich an der World Expo 2010 Shanghai willkommen. Hier finden Sie nützliche Informationen zu Lage, Anreise, Unterkunft, Ticketing und Einreisebestimmungen.

➔ [weiterlesen](#)

## Auf eine langjährige Tradition bauen



Novartis unterstützt den Städtepavillon an der Weltausstellung 2010 in Schanghai als Presenting Partner. Das Engagement unterstreicht die Verankerung von Novartis in der Schweiz und insbesondere im Grossraum Basel sowie die Bedeutung von China als wichtigem Wachstumsmarkt und strategischem Forschungsstandort.

➔ [weiterlesen](#)

*Geschätzte Leserin, geschätzter Leser*

*Basel pflegt seit 2007 eine Städtepartnerschaft mit Schanghai. Die World Expo 2010, die am 1. Mai in Schanghai ihre Tore öffnet, bietet unserer Stadt die einmalige Gelegenheit, die Beziehungen zu diesem zukunftsreichen Zielmarkt zu festigen und unsere Kooperationen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Kultur und Wirtschaft weiter auszubauen. Schon jetzt blicke ich mit Zuversicht und Stolz auf unseren Auftritt an der bevorstehenden Weltausstellung, die wir zusammen mit Zürich und Genf realisieren.*

*Unser gemeinsamer Städtepavillon widmet sich dem Thema nachhaltiges Wassermanagement – ein Thema, das in dem sich rasch urbanisierenden China von zentraler Bedeutung ist. Wegen seiner Lage am Rheinknie verfügt Basel in diesem Bereich über ein grosses Know-how, das wir den bis zu 100 000 täglich erwarteten Besucherinnen und Besuchern auf vielfältige Weise näherbringen wollen.*

*Im vorliegenden Newsletter erfahren Sie mehr über Basels Auftritt an der World Expo 2010 in Schanghai. Ich danke allen staatlichen und privaten Akteuren und Organisationen, die zur Realisierung dieses Grossauftrittes beitragen.*



Guy Morin

Regierungspräsident  
des Kantons Basel-Stadt

### Impressum

Herausgeber: Aussenbeziehungen  
und Standortmarketing  
Marktplatz 30a, CH-4051 Basel

# Die World Expo 2010 Shanghai – eine einmalige Chance für Basel

Bald ist es so weit: Am 1. Mai öffnet die World Expo 2010 Shanghai für sechs Monate ihre Tore – und Basel ist mit dabei. Unter Grosstädten wie Paris, Osaka und Prag präsentiert Basel zusammen mit Genf und Zürich in der Urban Best Practices Area (UBPA) sein Know-how im Bereich nachhaltiges Wassermanagement.

Schanghai, boomende Metropole und Gastgeberin der Weltausstellung 2010, ist seit 2007 Städtepartnerin von Basel. Trotz des Grössenunterschieds verbinden die beiden Städte wesentliche Gemeinsamkeiten: Basel wie auch Schanghai sind Kulturstädte von internationaler Ausstrahlung wie auch wachstumsstarke Wirtschaftsstandorte, die im Bereich der Life Sciences weltweit führend sind. Für den Standort Basel und für hiesige Unternehmen ist es eine einmalige Chance, sich an der World Expo dem wirtschaftlich interessanten Zielmarkt Schanghai präsentieren zu können. Basel und Schanghai verbindet überdies eine gemeinsame Gegebenheit: Die Lage an einem Fluss prägt Geschichte, Gegenwart wie auch Zukunft beider Städte. An der World Expo 2010 zeigt Basel, inwiefern unsere Bevölkerung, Umwelt und Wirtschaft von den Investitionen in ein nachhaltiges Wassermanagement profitieren, welche in den letzten 30 Jahren getätigt und von zahlreichen Nutzergruppen des Rheins mitgetragen wurden.

## Leuchtturmprojekt der Städtepartnerschaft mit Schanghai

Die Partnerstädte Basel und Schanghai haben in den vergangenen zwei Jahren verschiedene Austauschprogramme in den Bereichen Bildung, Gesundheitswesen, Kultur und Wirtschaft realisiert. An der World Expo 2010 Shanghai plant Basel **zahlreiche Aktivitäten**, welche die Partnerschaft zwischen Basel und Schanghai weiter festigen und vertiefen sollen. Ein symbolischer Höhepunkt ist die feierliche Erneuerung des bestehenden Memorandum of Understanding durch die Partnerstädte während der Basel-Shanghai-Days (8. bis 11. August). «Die Aktivitäten sollen dazu beitragen, die eigenen Stärken zu stärken», erläutert Sabine Horvath, Leiterin der Abteilung Aussenbeziehungen und Standortmarketing des Kantons Basel-Stadt, und ist überzeugt: «Der World-Expo-Auftritt stellt eine medienwirksame Plattform dar, zumal einerseits die Kompetenzen im

Bereich einer nachhaltigen Standortentwicklung hervorgehoben werden können und andererseits das hochkarätige Netzwerk zwischen Basel und Schanghai gestärkt und weiter ausgebaut werden kann.»

## Die Zusammenarbeit mit Zürich und Genf zahlt sich aus

«Der World-Expo-Auftritt des Standortes Basel bietet nicht nur die Möglichkeit, die Beziehungen und Kooperationen zwischen Basel und Schanghai zu stärken», ergänzt Sabine Horvath. «Der gemeinsame Auftritt mit Genf und Zürich verspricht auch Potenzial für weitere gemeinsame Marketingauftritte der drei Städte im Ausland.» Durch

den gemeinsamen Auftritt wird nicht nur ein Mehr an öffentlicher Aufmerksamkeit für die drei Schweizer Städte generiert, sondern auch eine intensivere Zusammenarbeit der urbanen Schweiz im Inland signalisiert.

Auch in finanzieller Hinsicht zahlt sich die Zusammenarbeit zwischen Basel, Genf und Zürich aus: Jede Stadt hat eine Million Franken für das Projekt zugesagt. Dank der zusätzlichen Unterstützung durch namhafte Partner wie Novartis, MCH Group SA, Titoni und Swiss Re ist die Finanzierung des ambitionierten 4,6-Millionen-Franken-Projekts gesichert. Im Alleingang hätte Basel dieses «Megaprojekt» nicht realisieren können.

- ➔ [www.basel-geneva-zurich.org](http://www.basel-geneva-zurich.org)
- ➔ [www.basel.ch/sha-partnerschaft](http://www.basel.ch/sha-partnerschaft)

➔ [zurück zur Übersicht](#)



Basel, Genf und Zürich präsentieren sich mit einem gemeinsamen Städtepavillon an der World Expo 2010 Shanghai.

# Ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm

Mit dem Pavillon «Basel-Geneva-Zürich. Better Water – Best Urban Life» erhält Basel zusammen mit den starken Partnern Genf und Zürich eine markante Präsenz zu den Themen Nachhaltigkeit und Lebensqualität. Diese attraktive Plattform gilt es, während der World Expo mit einem konkreten Nutzen für den Standort Basel zu bespielen. Vor dem Hintergrund der seit 2007 mit Schanghai gepflegten Städtepartnerschaft kann die Abteilung Aussenbeziehungen und Standortmarketing auf ein aktives Netzwerk von Basler Akteuren zählen, welche in Schanghai ihre Interessen verfolgen und Kooperationen pflegen beziehungsweise aufbauen. Eine ganze Reihe dieser Akteure konnte gewonnen werden, um Basel im Mai mit der Basel Week und im August mit den Basel-Shanghai-Days einen facettenreichen und Erfolg versprechenden Auftritt zu ermöglichen.

## Basel Week, 20. bis 28. Mai

Während der Basel Week im Mai nutzen zahlreiche Basler Akteure und Partnerorganisationen den Pavillon als Plattform für ihre eigenen Zwecke. So werden neue Verbindungen zwischen Schanghai und Basel geknüpft und bereits bestehende Kooperationen weiter vertieft. Zudem wird die Basel Week auch für den fachlichen Austausch im Bereich Nachhaltigkeit genutzt. Der Kanton Basel-Stadt wird dabei offiziell durch Regierungspräsident Dr. Guy Morin sowie Vizeregierungspräsident Dr. Carlo Conti vertreten, welche ihre Aufenthalte auch für die Pflege der freundschaftlichen Beziehungen zu den Schanghai Behörden nutzen. Basel präsentiert sich während der Basel Week in der ganzen Vielfalt seiner Facetten.

### • Water & Energy Day, 20. Mai

Das **Amt für Umwelt und Energie des Kantons Basel-Stadt** tauscht sich mit Vertretern der lokalen Behörden für Umwelt- und Gewässerschutz sowie Experten der chemischen Industrie über Schutzmassnahmen aus.

### • Innovation & Business Day, 21. Mai

In Zusammenarbeit mit der **SwissCham Shanghai** (Wirtschaftsförderungsorganisation) werden Schweizer Unternehmer in Schanghai sowie deren wichtigste Partner in den Pavillon eingeladen und lernen den starken Wirtschaftsstandort Basel kennen. Gleichentags präsentieren Firmen und Organisationen, welche dem Innovationsnetzwerk i-net Basel angeschlossen sind, ihre technologischen Innovationen bezüglich Wasserreinigung und Wassermanagement. Eingeladen sind Unternehmer, Forscher und Entscheidungsträger chinesischer Behörden.

### • Basel Ambassador Days, 22. und 23. Mai

Im Grossraum Schanghai leben zahlreiche Personen, welchen Basel als attraktiver Lebens-, Arbeits- oder Bildungs- und Forschungsstandort vertraut ist. Als Botschafter für Basel werden sie den Pavillonbesuchern im direkten Gespräch von ihren Erfahrungen in Basel berichten und über das reichhaltige Angebot der Metropole im Taschenformat informieren. Die Besucher erhalten zudem Basler Trinkwasser und können attraktive Preise gewinnen.

### • Health Days, 24. und 25. Mai

Das Gesundheitsdepartement Basel-Stadt, das Universitätsspital Basel und die Medizinische Fakultät der Universität Basel laden zu einem fachlichen Austausch

über das schweizerische Gesundheitswesen und die Organisation von Spitälern. Zudem präsentieren Basler Experten gemeinsam mit ihren Kollegen von angesehenen Schanghai Universitäten und Spitälern Kooperationsprojekte.

### • Trinationale Day, 26. Mai

Basel empfängt als trinationale Region in grenzüberschreitender Nachbarschaft zu Deutschland und Frankreich Repräsen-

tantan von französischen, deutschen und schweizerischen Communitys in Schanghai sowie der Pavillons der Région Alsace und der Stadt Freiburg.

### • University Day: FHNW, 27. Mai

Die **Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz** präsentiert dem Shanghai Economic Management College und dessen Kundenschaft ihr attraktives Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten für Führungskräfte.

### • University Day: Universität Basel, 28. Mai

Im Jahr ihres 550-Jahre-Jubiläums stellt die **Universität Basel** ihr hervorragendes Angebot in den Bereichen Life Sciences und Kulturwissenschaften vor.



**Basel**   
Partner City of | Shanghai

**BASEL AND SHANGHAI:  
A PROSPEROUS PARTNERSHIP.**

*Die seit 2007 bestehende Städtepartnerschaft zwischen Basel und Schanghai ist für beide Seiten Gewinn bringend.*

### Basel-Shanghai-Days, 8. bis 11. August

Basel und Schanghai zelebrieren ihre Städtepartnerschaft. Neben der Unterzeichnung eines neuen Memorandum of Understanding finden Thementage zu Architektur und Stadtplanung statt. Basel, Genf und Zürich laden Gäste zum Schanghaier Konzert des Sinfonieorchesters Basel im Rahmen seiner Chinatournee ein. Der Kanton Basel-Stadt wird in diesen Tagen offiziell durch Regierungsrat Dr. Hans-Peter Wessels sowie Grossratspräsidentin Annemarie von Bidder vertreten.

#### • Architecture Day, 8. August

Basel hat als Architekturstadt einiges zu bieten. So erregen Basler Architekten weltweit – und mitunter in China – mit innovativen Projekten Aufmerksamkeit und Basel gilt mit seiner wachsenden Ansammlung an spektakulären Bauten mittlerweile als Architekturmekka. Das chinesische Fachpublikum aus Medien, Behörden und Investorenkreisen erhält die Gelegenheit, die Basler Architekturszene besser kennen zu lernen.

#### • City Planning Day, 9. August

Basler und Schanghaier Behördenvertreter und Fachleute treffen sich zu einem Austausch über Raum-, Verkehrs- und Stadtplanung. Mit thematischen Schwerpunkten wie dem Grossprojekt World Expo sowie der besonderen raumplanerischen Situation Basels sind spannende Anknüpfungspunkte für einen fruchtbaren Austausch gegeben.

#### • Concert Basel Symphony Orchestra, 11. August

Die gleichtagige Unterzeichnung eines neuen Memorandum of Understanding zwischen Basel und Schanghai erhält mit dem Konzert des **Sinfonieorchesters Basel** in der Shanghai Concert Hall einen würdigen Rahmen. Quasi als gesellschaftlicher Auftakt zum offiziellen Schweizer Tag an der World Expo 2010 Shanghai laden die Städte Basel, Genf und Zürich zum gediegenen Konzert.

➔ [www.basel.ch](http://www.basel.ch)

➔ [zurück zur Übersicht](#)



Ein nachhaltiges Wassermanagement führt zu mehr Lebensqualität, so die Botschaft Basels an der World Expo.

# Der Städtepavillon – eine Wassererlebniswelt

Im originell angelegten Städtepavillon Basel – Geneva – Zürich «Better Water – Best Urban Life» von den Basler Gestaltern Stauffenegger & Stutz spielt das Element H2O in jeder Hinsicht eine grosse Rolle und bringt das Thema nachhaltiges Wassermanagement perfekt zur Geltung.



Innenansicht des Städtepavillons von Stauffenegger & Stutz mit dem Panorama-Film.

Auf vielfältigste Weise wird der Hauptgegenstand der Ausstellung in die Bauweise des Pavillons einbezogen: Bereits der Boden der Konstruktion ist ein mit klarstem Wasser gefülltes rundes 240 Quadratmeter grosses Becken, an dessen Rand sich einladende Sitzgelegenheiten und Wasserspender befinden. Die Basler Designer des Pavillons, Stauffenegger & Stutz, haben nach der Gestaltung des Bundesplatzes in Bern mittels Wasserfontänen bereits ein zweites Mal ein Aufsehen erregendes Werk zum Thema Wasser geschaffen.

## Walkway mit Aussicht auf Basel, Genf und Zürich

Die eigentliche Ausstellung führt über eine von spielerischen Wasserfontänen eingerahmte Brücke. Dieser breit angelegte «Walkway», auf welchem sich Hunderte von Menschen gleichzeitig befinden können, dient als Aussichtspunkt für einen 360°-Panorama-Film. Dies zeigt jeweils in

rund zweieinhalb Minuten einen 24-Stunden-Tag in Basel, Genf und Zürich. Der Film wird dabei, wie bereits ähnlich und in kleinerem Mass bei der Van-Gogh-Ausstellung im Kunstmuseum zu erleben war, auf eine runde 3,60 Meter hohe Leinwand projiziert, welche die Ausstellungsfläche umgibt und das Wassererlebnis des Besuchers in der Mitte des Pavillons perfekt macht. Basels Panoramafilm zeigt die Schönheit und die Lebensqualität unserer Stadt am Rhein und soll Lust auf ein besseres Wassermanagement auch in anderen Städten machen.

## Fallstudie Basel

Wie die drei Schweizer Städte zu ihrem verantwortungsvollen Umgang mit Wasser kamen und welche Best Practices sie dabei entwickelten, wird wiederum auf zwölf Touchscreens zu sehen sein, welche im und um den Pavillon herum platziert sind. Basel präsentiert in diesen audiovisuellen Städtetmagazinen fünf Module à 45 Sekunden,

beginnend mit einem Einführungsmodul zur Stadt am Rheinknie. Das zweite Modul behandelt Themen der Wasserqualität des Rheins: Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Industrie, die heutige grenzüberschreitende Qualitätssicherung des Rheinwassers sowie die innovative Aufbereitung von Rheinwasser zu Trinkwasser werden hierbei erläutert. Der Rhein ist auch eine urbane Oase und bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten, wie das dritte Modul beschreibt. Das vierte Modul beschäftigt sich am Fallbeispiel Novartis mit der industriellen Nutzung des Rheinwassers. Das fünfte Modul zeigt, wie spezielle Boote den Rhein von Bilgenöl reinigen. Als sechstes Modul schliesslich wird dem Betrachter die internationale Gewässerschutzüberwachung des Rheins erklärt.

## Lounge – Konferenzraum – Auditorium

Das multifunktionelle, 90 Quadratmeter grosse Auditorium am äusseren Ende des Pavillons bietet Platz für einen Informationsaustausch unter Fachleuten, wie zum Beispiel für die Experten des Basler Amtes für Umwelt und Energie und ihre chinesischen Pendanten. Basler Institutionen wie das i-net Basel, die Universität Basel oder das Universitätsspital Basel sowie die Fachhochschule Nordwestschweiz werden sich hier während der **Basel Week vom 20. bis 28. Mai** einer breiten Öffentlichkeit präsentieren, aber auch die Städtepartnerschaft von Basel mit Schanghai wird an den **Basel-Shanghai-Days vom 8. bis 11. August** im Auditorium gefeiert werden – selbstverständlich auch mit echtem Basler Mineralwasser.

➔ [www.basel-geneva-zurich.org/Pavilion](http://www.basel-geneva-zurich.org/Pavilion)

➔ [zurück zur Übersicht](#)



Der Basler Panoramafilm zeigt einen 24-Stunden-Tag am Rhein.

# Serviceinformationen

Wir heissen Sie vom 1. Mai bis 31. Oktober 2010 herzlich im Städtepavillon von Basel, Genf und Zürich an der World Expo 2010 Shanghai willkommen. Hier finden Sie nützliche Informationen zu Lage, Anreise, Unterkunft, Ticketing und Einreisebestimmungen

## Flug

Die Fluggesellschaft Swiss ([www.swiss.ch](http://www.swiss.ch)) bietet einen direkten Flug von Basel und Zürich nach Schanghai an.

## Lage des Städtepavillons

Der Pavillon von Basel, Genf und Zürich befindet sich in der Urban Best Practices Area (UBPA) im Zentrum der Halle B4-1, wo sich auch Paris, Bilbao, Osaka, Malmö und Prag vorstellen.

U-Bahn- und S-Bahn-Linien werden die Besucherinnen und Besucher bequem auf das Gelände bringen. **Planen Sie Ihren Weg vom Hotel zum Expogelände.**



Der Pavillon von Basel, Genf und Zürich ist in der Urban Best Practice Area (UBPA) lokalisiert.

## Ticketing

Wünschen Sie weitere Informationen zum Kauf von Tickets? Auf der offiziellen Internetseite der **World Expo 2010** finden Sie Informationen über das entsprechende Vorgehen.

## Einreisebestimmungen

Für die Einreise nach China ist ein Visum erforderlich. Der Reisepass muss noch mindestens sechs Monate über das Rückreisetermin gültig sein. Das Visum kann direkt bei der Botschaft angefordert werden oder über das Consular Service Super Services in Bern, welches für Sie das Visum einholt.

## Botschaften

Zuständig für alle Kantone ausser AG, AI, AR, GL, GR, LU, SG, SH, SZ, TG, ZG, ZH:  
Embassy of China  
Kalcheggweg 10  
3006 Bern  
Telefon: +41 (0)31 352 73 33  
Fax: +41 (0)31 351 45 73  
E-Mail: [china-embassy@bluewin.ch](mailto:china-embassy@bluewin.ch)  
Website: [www.china-embassy.ch](http://www.china-embassy.ch)  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr,  
9.00–12.00 Uhr / 14.30–18.00 Uhr

Zuständig für AG, AI, AR, GL, GR, LU, SG, SH, SZ, TG, ZG, ZH:  
Consulate General of China  
Bellariastrasse 20  
8002 Zürich  
Telefon: +41 (0)44 201 10 05  
Fax: +41 (0)44 201 77 12  
Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr, 9.00–12.00 Uhr

## Visaformular für China

[www.travel.ch/tools/visa/China](http://www.travel.ch/tools/visa/China)

## Consular Service Super Services

Visa und Beglaubigungen für alle Botschaften und Konsulate, auch China und Russland

Segantinistrasse 22  
3006 Bern  
Postfach 245  
3000 Bern 15  
Telefon: +41 (0)31 311 33 72

Visakosten inkl. Bearbeitungsgebühren:  
- für Schweizer Bürger/-innen: CHF 110.–  
- für EU-Bürger/-innen: CHF 115.–  
- für Bürger/-innen aus den Vereinigten Staaten: CHF 210.–

## Consular Service FLY GmbH

Postfach 7760  
3001 Bern  
[info@consular-service.ch](mailto:info@consular-service.ch)  
Telefon: +41 (0)31 888 80 80  
Öffnungszeiten:  
8.30–11.30 Uhr / 14.00–16.00 Uhr

Visakosten inkl. Bearbeitungsgebühren:  
- für Schweizer Bürger/-innen: CHF 90.–  
- für EU-Bürger/-innen: CHF 95.–  
- für Bürger/-innen aus den Vereinigten Staaten: CHF 190.–

➔ [www.swiss.ch](http://www.swiss.ch)  
➔ <http://en.expo2010.cn/a/20100303/000002.htm>  
➔ [www.china-embassy.ch](http://www.china-embassy.ch)  
➔ [www.travel.ch/tools/visa/China](http://www.travel.ch/tools/visa/China)

➔ [zurück zur Übersicht](#)

## Die World Expo 2010 Shanghai

Die World Expo 2010 Shanghai öffnet vom 1. Mai bis zum 31. Oktober 2010 ihre Tore. Unter dem Motto «Better City, Better Life» bietet die Weltausstellung eine internationale Plattform für den wirtschaftlichen, wissenschaftlichen, technologischen und kulturellen Austausch. 192 Länder und 50 internationale Organisationen präsentieren

sich auf 5,3 km<sup>2</sup> Ausstellungsfläche entlang des Huangpu-Flusses. In der Urban Best Practices Area (UBPA) stellen erstmals auch rund 40 Städte ihre vorbildlichen urbanen Programme vor. An der World Expo 2010 Shanghai werden über 70 Millionen Besucherinnen und Besucher erwartet, wovon über 90 Prozent aus China stammen dürften. Mehr Informationen zur Weltausstellung in Schanghai finden Sie unter

<http://en.expo2010.cn>. Weitere Informationen zum gemeinsamen Auftritt von Basel, Genf und Zürich an der World Expo 2010 Shanghai finden Sie unter [www.basel-geneva-zurich.org](http://www.basel-geneva-zurich.org).

➔ <http://en.expo2010.cn>  
➔ [www.basel-geneva-zurich.org](http://www.basel-geneva-zurich.org)

## Auf eine langjährige Tradition bauen

Novartis unterstützt den Städtepavillon an der Weltausstellung 2010 in Schanghai als Presenting Partner. Das Engagement unterstreicht die Verankerung von Novartis in der Schweiz und insbesondere im Grossraum Basel sowie die Bedeutung von China als wichtigem Wachstumsmarkt und strategischem Forschungsstandort.



*China ist für Novartis ein wichtiger Wachstumsmarkt.*

Erfolgreiche Schweizer Unternehmen haben immer global gedacht und gehandelt. Gerade die Basler chemische und pharmazeutische Industrie zeichnete sich äusserst früh durch eine Internationalisierung ihrer Tätigkeiten aus mit einer ausgeprägten Exportorientierung und Direktinvestitionen im Ausland. Novartis, Basel und die Schweiz verbindet eine jahrhundertealte Tradition mit China. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts bereisten Vertreter der Vorgängerfirmen von Novartis die asiatischen Märkte. 1938 wurde in Schanghai das erste Büro eröffnet.

### **Wichtiger Wachstumsmarkt**

Das Engagement für den Städtepavillon zeigt auch die Bedeutung von China für Novartis. Alle vier Divisionen von Novartis sind in China vertreten. Novartis beschäftigt dort über 4300 Mitarbeitende. China ist ein strategischer Wachstumsmarkt und Schanghai ein strategischer Forschungsstandort für Novartis. Im November 2009

hat Novartis Investitionen in der Höhe von über einer Milliarde US-Dollar bekanntgegeben. In Schanghai baut Novartis die Forschungsaktivitäten aus und in Changshu investiert das Unternehmen in fortschrittliche technische Entwicklungs- und Produktionskapazitäten. «Die Weltausstellung in Schanghai bietet die einzigartige Gelegenheit, uns vor Ort einem grösseren Publikum zu präsentieren», sagte Armin Zust, Leiter Novartis Schweiz.

### **Engagement für Basel**

Gleichzeitig unterstützt Novartis mit diesem Engagement die Anstrengungen der Stadt Basel, die gemeinsam mit Bern und Zürich den Städtepavillon ins Leben gerufen hat. Auch wenn Novartis in der Schweiz nur noch etwas über ein Prozent des Umsatzes erzielt, investiert das Unternehmen stark überproportional in seinen Heimmarkt – sei es in der Forschung, sei es in Form von Löhnen und Einkäufen bei Schweizer Zulieferern.

Schliesslich gibt es auch einen thematischen Bezug. Der von Novartis unterstützte Städtepavillon stellt den nachhaltigen Umgang mit Wasser im urbanen Raum ins Zentrum. Auch Novartis misst Aspekten der Nachhaltigkeit eine wichtige Bedeutung bei. Dies zeigt sich besonders eindrücklich bei der Neugestaltung des weltweiten Novartis-Hauptsitzes in Basel: Die neuen Bürogebäude auf dem Novartis Campus verbrauchen nur noch einen Drittel der Energie im Vergleich zu herkömmlichen Bürogebäuden. Die Wiederverwendung von Materialien, der Einsatz ökologischer Baustoffe sowie Wasserkühlung sind weitere Beispiele für den konsequenten schonenden Umgang mit Ressourcen und den Schutz der Umwelt.

➔ [www.novartis.ch](http://www.novartis.ch)

➔ [zurück zur Übersicht](#)